

Freiday-Flohmarkt

Am Freitag, den 21.11.2025, war unser Freiday-Flohmarkt. Zwei Monate Vorbereitung waren dafür nötig. Als erstes mussten wir planen. Nachdem wir alles geplant hatten, mussten wir Infozettel verteilen, auf denen stand, dass die Leute uns Sachen bringen können, die sie nicht mehr brauchen. Für das Verteilen brauchten wir drei Stunden. Viele Menschen sahen die Infozettel und brachten uns tolle Sachen. Dann hatten wir viel Arbeit mit Sortieren. Wir waren drei Nachmittage damit beschäftigt, alles zu sortieren. Dann waren wir endlich fertig mit sortieren. Nun machten wir die Einladungen. Am nächsten Nachmittag verteilten wir die Einladungen in den Geschäften und Läden. Am letzten Freiday-Nachmittag vor dem Flohmarkt mussten wir nur noch die Tische aufstellen und die Sachen drauflegen. Dann war es endlich soweit: der Flohmarkt konnte stattfinden! Die Jungs haben für die Verpflegung gesorgt. Es gab Raclettebrot, Cookies, selbst gemachte Limo und Kaffee. In der oberen Aula gab es auch noch eine Versteigerung von einem ferngesteuerten Auto und einem Laufrad. Das ferngesteuerte Auto hat Lorenz Beck ersteigert. Er hat 115 € dafür bezahlt. Leopold Sutterlüty hat auch mitgesteigert, aber weil Lorenz Beck mehr bezahlt hat, hat es Lorenz bekommen und Leopold bekam einen Trostpreis von uns. Wir haben mehr als 1000 € eingenommen. Das Geld spenden wir an das Pamoja-Hilfsprojekt in Kenia.

Der Flohmarkt war ein cooles Projekt! Wir hoffen, dass es euch auch gefallen hat!